

Einweihung des Naturlehrpfades Recknitz Dünen

Berufsbildungszentrum Teterow übergibt Laages Naturlehrpfad

Reges Treiben herrschte am Mittwoch, dem 15. Dezember im Laager Rathaus. Herr Andreas Schröder, Leiter des Berufsbildungszentrums Teterow der BBS START GmbH, war mit drei Mitarbeitern und Schülern der 9. Klasse des RecknitzCampus angereist um das Mikroprojekt „Naturlehrpfad Recknitz Dünen“, auszuwerten. Hierfür hatten sie zahlreiche Gäste eingeladen.

Seit dem Sommer haben die Schüler ein Konzept zur Gestaltung des Naturlehrpfades Recknitz Dünen erarbeitet, Informationen gesammelt und das Projekt realisiert. Nun war es an der Zeit die Ergebnisse zu präsentieren und den Naturlehrpfad einzuweihen.

Ilka Lochner-Borst, Laages Bürgermeisterin, eröffnete die Gesprächsrunde und würdigte das Engagement des Berufsbildungszentrums Teterow für die Region und die Jugendlichen.

Die Initiatoren des Projektes, Herr Manfred Walter und Herr Fritz Abs, vom Heimatverein Laage, dankten den Schülern, sowie Frau Hanneliese Woltersdorf, Frau Sonja Radke und Herrn Martin Brümmer vom Berufsbildungszentrum Teterow für ihr Engagement und ihre Arbeit am Naturlehrpfad. Ebenso wie die beiden Herren hatte sich auch Frau Petra Müller, Laages stellv. Bürgermeisterin, für das Projekt engagiert.

Die gesammelten Informationen und den Projektverlauf haben die Schüler in einer Projektdokumentation festgehalten. Mit der Übergabe dieser gedruckten und gebundenen Broschüren bedankten sich die Schüler bei den zahlreichen Helfern.

Frau Lochner-Borst überreichten sie von ihnen erstellte Flyer des Naturlehrpfades Recknitz Dünen. Diese werden künftig zahlreiche Urlauber zu einer Wanderung in die malerische Landschaft einladen.

Anschließend wurde die feierliche Einweihung am Eingang zum Naturlehrpfad vollzogen. Frau Petra Müller, Laages stellv. Bürgermeisterin, und Herr Manfred Walter, Vorsitzender des Heimatvereins



Laage, wurde die Ehre zu Teil, die Infotafel des Naturlehrpfades zu enthüllen. Geführt von den Schülern, begaben sich die Gäste auf den Weg über die winterlichen Dünhen. Interessiert sahen sich die Gäste die angefertigten Infotafeln an.

Zum Abschluss lud Herr Schröder die Gäste zu einem zünftigen Kesselgulasch und wärmendem Tee ein. Noch während sich die Einweihungsgäste über das Projekt austauschten, stellten sich erste Besucher ein.

Gemeinsam mit Frau Sabelus, Biologielehrerin des RecknitzCampus Laage, hatte eine 6. Klasse die Gelegenheit zur Erkundung des Naturlehrpfades genutzt. Kurz darauf folgten zwei weitere Wanderer.

Nordöstlich der Stadt Laage, liegt hinter dem Scheibenberg eine einzigartige Landschaft. Diese wurde bereits 1939 als "Dünenzug im Recknitzufer" in das Reichsnaturschutzbuch eingetragen. Sie stellt keine Dünen im eigentlichen Sinne dar, sondern ist eine Hügellandschaft mit selten gewordenen Sandpflanzen, wie der Wiesenkuhschelle, Pulsatilla pratensis und der Kleinen Wiesenraute, Thalictrum minus, sowie Vertretern der Silbergrasflur. Dieses botanische Schutzgebiet erstreckt sich heute auf etwa 3 ha.

Entlang des einen Kilometer langen Wanderpfades wurden Tafeln aufgestellt, die Informationen über die Fauna und Flora der Landschaft vermitteln.

Der Weg führt zunächst auf den Scheibenberg (Judenberg). Hier befand sich ein Friedhof der Laager Juden, der dem Berg den Namen gab. In Erinnerung an diesen Friedhof wurde dort ein Schild aufgestellt. Von diesem Berg aus können Besucher einen ersten Blick auf die malerische Dünenlandschaft werfen.

Im weiteren Verlauf führt der Weg über die Hügellandschaft bis zur Aussichtsplattform auf dem Langen Berg. Von hier aus bietet sich den Wanderern ein hervorragender Rundblick.

Der "Naturlehrpfad RecknitzDünen" wurde im Jahr 2010 durch das Berufsbildungszentrum Teterow der BBS START GmbH konzipiert und gemeinsam mit Jugendlichen des RecknitzCampus Laage realisiert. Der Verein der Umwelt und Naturfreunde Laage und Umgebung e. V. und die



Stadtverwaltung Laage haben das Projekt aktiv unterstützt.

Dieses Projekt wurde im Rahmen des ESF Bundesprogramms "Stärken vor Ort" im Landkreis Güstrow gefördert.

Andreas Schröder

BBS START GmbH; BBZ Teterow

